

Rede  
Brigadegeneral Markus Kreitmayr  
anlässlich der Übergabe  
des Kommando Spezialkräfte  
am 30.09.2021

Es gilt das  
gesprochene Wort

Sperrfrist: 30.09.2021, 14.00 Uhr

Sehr geehrter Herr Landrat Riegger,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kling,

**Dear General Miller,**

sehr verehrter Herr General Pfeffer,  
liebe Familie Meyer,  
werte Gäste und Freunde des Kommando Spezialkräfte,

ich freue mich sehr, dass Sie alle so zahlreich zur heutigen  
Kommandoübergabe des Kommando Spezialkräfte erschienen  
sind.

Es zeigt allen Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – also den Menschen dieser  
soldatischen Gemeinschaft – Ihre Verbundenheit, Ihren Respekt  
und Ihre Wertschätzung.

**Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.**

Bitte sehen Sie es mir nach, wenn ich aufgrund der großen Zahl der  
Ehrengäste, die namentliche Begrüßung im Rahmen dieses Appells

begrenze. Ich werde dies beim anschließenden Empfang  
umfänglich nachholen.

Ein ganz besonderer Gruß, verbunden mit meinem persönlichen  
Dank, geht an dieser Stelle an das Heeresmusikkorps aus  
Veitshöchheim, unter Leitung von Herrn Oberstleutnant Kahle.  
Sie sind heute kurzfristig eingesprungen. Danke für Ihre Flexibilität  
und Kameradschaft.

Werte Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter des Kommando Spezialkräfte,

vor 10 Tagen, am 20. September 2021, waren wir im Rahmen eines Appells am neu gestalteten Ehrenhain unseres Verbands angetreten, um unseren sogenannten UNIT-Day im kleinen Rahmen und ohne Gäste zu begehen.

Wie jedes Jahr, unserer Verbandstradition folgend, begehen wir so den Geburtstag unseres Kommando Spezialkräfte und Gedenken unserer Toten.

Doch dieses Jahr war es ein ganz besonderer Jahrestag.

Am 20. September 1996, **also vor 25 Jahren**, wurde unser Kommando Spezialkräfte hier, am Standort Calw, aufgestellt.

Und, wir haben gemeinsam festgestellt:

Es liegen ein Vierteljahrhundert voller Professionalität, Leidenschaft und Einsatzbereitschaft, aber auch 25 Jahre mit Rückschlägen, Improvisation und Neuansätzen hinter uns und unseren Vorgängern, den Menschen des Kommando Spezialkräfte.

Den größten Rückschlag mussten wir ohne jeden Zweifel im Mai letzten Jahres erleben. Wie wir alle wissen, hat die **schwerste Krise unseres Verbandes** seit seiner Aufstellung, beinahe zu seiner Auflösung geführt.

Und, wir haben gemeinsam erlebt, was die Ereignisse seitdem von uns allen und unseren Familien abverlangt haben; welche Verletzungen und Wunden wir, als soldatische Gemeinschaft, erlitten haben.

Doch wir sind nicht zu dem fehlerhaften Schluss gekommen, dass **diese Zeit**, mit ihren zerstörerischen Ereignissen, mit den Versäumnissen der Vergangenheit und den katastrophalen Taten von Menschen aus unserer Mitte, **eine Zeit zum Vergessen wäre.**

Wir haben als Schicksalsgemeinschaft **verstanden**, dass diese Zeit, **diese Phase der Geschichte** unseres Verbands, mit ihren

Ereignissen und deren Auswirkungen, uns zukünftig in Erinnerung bleiben muss und wir die Lehren daraus, als Teil **unseres Selbstverständnisses**, bewahren und an unsere Nachfolger weitergeben müssen.

Doch der Schlüssel zur positiven und nach vorne gerichteten Veränderung waren **Sie**, die professionellen, hoch motivierten, ja leidenschaftlichen und **anständigen Menschen** des Kommando Spezialkräfte.

Sie sind dem Ruf gefolgt.

Sie haben mit Ihrer Wahrhaftigkeit und Ihrer richtig verstandenen Kameradschaft den entscheidenden Unterschied gemacht.

Sie haben verstanden; die Herausforderung angenommen.

Sie haben angepackt und verändert.

Sie haben durch Ihre Haltung und Ihr Handeln Ihren soldatischen Eid erneuert – der Bundesrepublik Deutschland **treu zu Dienen** und das Recht und die Freiheit des Deutschen Volkes tapfer zu verteidigen.

### **Sie sind das Kommando Spezialkräfte!**

Im Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Kommando Spezialkräfte vom 8. Juni 2021, hat der **Generalinspekteur der Bundeswehr**, Herr General Zorn, es wie folgt formuliert, ich zitiere:

„Mit Verständnis, Entschlossenheit, Professionalität und Disziplin hat eine überwältigende Mehrheit der Angehörigen im KSK den Reformprozess und die damit verbundene Weiterentwicklung des Verbandes von Beginn an mitgetragen und engagiert vorangetrieben.“ (Zitat Ende)

Der **Inspekteur des Heeres**, Herr Generalleutnant Mais, hat es in seinem Abschlussbericht vom 18. Mai 2021, wie folgt gefasst, ich zitiere:

„Im vergangenen Jahr wurde für die Zukunftsfähigkeit der Spezialkräfte viel erreicht, allerdings ist einiges noch zu tun.

Die Angehörigen des KSK und des Ausbildungsstützpunktes Spezialkräfte Heer waren von Beginn an Teil und Mitgestalter des Reformprozesses. Nur mit Ihrer tatkräftigen Mitarbeit konnte der Prozess gelingen. Diese Menschen machen die Spezialkräfte des Heeres letztlich aus. Sie sind Garant dafür, dass die Einsatzbereitschaft dieser dringend benötigten Fähigkeit erhalten bleibt. **Sie verdienen unsere Unterstützung und unser Vertrauen.** Es ist jetzt an der Zeit, ein neues, transparentes Kapitel in der Geschichte des KSK als integraler Bestandteil des Heeres aufzuschlagen.“ (Zitat Ende)



Kameradinnen und Kameraden,

was wir als „Team of Teams“, als Team KSK, gemeinsam geleistet, bewirkt und geschaffen haben, war für mich teilweise unvorstellbar und hat mich zutiefst beeindruckt.

Ich denke dabei, unter vielem anderen, an die Herkules-Aufgabe der Neuausrichtung unseres Verbandes im Rahmen der Gefechtsstandarbeit „**KSK der Zukunft**“, **parallel** zu unserem ohnehin fordernden Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzbetrieb.

So war hier die sogenannte „**Generalinventur**“ des Kommandos Spezialkräfte zu schultern. Dazu kamen mehrere außerplanmäßige

Munitionsinventuren, Krypto-Überprüfungen, technische Materialprüfungen, unzählige Fachaufsichtsprüfungen, monatelangen Ermittlungen sowie Untersuchungen, und nicht zuletzt ein § 78 unter außergewöhnlich fordernden Bedingungen.

All' diese Aufgaben und Projekte wurden zudem noch schwerwiegend überlagert durch die Einschränkungen der **CORONA-Pandemie** und eine anhaltend **belastende Medienberichterstattung**.

Und natürlich, ging trotz Pandemie und RESET der unbedingt notwendige Ausbildungs- und Einsatzunterstützungsbetrieb weiter. Auch in den letzten Wochen und Monaten haben Sie, um nur einige ausgewählte Beispiele zu nennen, eine außergewöhnlich aufwendige und komplexe Übung **BLACK STAR 21** geplant, organisiert, durchgeführt und nachbereitet, und daneben ganz entscheidend zum Erfolg unserer Potentialfeststellungsverfahren, der Ausbildungsblöcke Vertikale Verbringung sowie der

Rückverlegung aus Afghanistan und der sich anschließenden Militärischen Evakuierungsoperation in Afghanistan, beigetragen.

Und auch jetzt, in der **Phase der Übergabe**, sind Sie unverändert gefordert und beansprucht durch die laufende TMP, die anstehende erneute Überprüfung nach § 78, die Fernmeldespezialisierungsausbildung und nicht zuletzt durch die intensivierten Planungen und den Ausbildungsbetrieb in Vorbereitung der Großvorhaben des KSK in den Jahren 22 und 23.

Diese Liste ließe sich, wie Sie alle wissen beliebig fortsetzen.

Doch zeitgleich und obendrein, haben **wir gemeinsam** die Arbeit an unserem Unit Campaign Plan weiter vorangetrieben, mit dem Ziel eine **Strategie** für unser KSK bis ins Jahr 2035 zu entwerfen und einen dazugehörigen **Umsetzungsplan** zu erarbeiten.

Damit ist manifestiert, dass wir uns auch weiterhin, kontinuierlich und **zielgerichtet verändern müssen und verändern werden.**

Daneben gibt diese Strategie und ihr Plan zur Umsetzung, Ihnen, den Menschen des Verbands, **Richtung, Halt und Ziel.**

Parallel dazu haben wir ein **Kommunikationskonzept** einschließlich der dazugehörigen Medienprodukte auf Weltklasseniveau entwickelt, umgesetzt und bereitgestellt.

Dies wird vor allem dazu dienen, die **Rolle, Fähigkeiten und Wirkung** des Kommando Spezialkräfte und ihrer Spezialoperationen darzustellen, zu erklären und einzuordnen.

Damit werden unsere Aufgaben und unsere Auftragserfüllung für Gesellschaft und Politik entscheidend transparenter und damit Verständnis, Akzeptanz und Wertschätzung **Ihres** Dienstes gefördert.

Somit wird das Kommando Spezialkräfte, getreu der **Vision** unserer **Strategie „Kommando Spezialkräfte 2035“** seinen Auftrag erfüllen:

**Professionell, modern und einsatzbereit mit strategischer Relevanz für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland und seiner Bürgerinnen und Bürger sowie auf Basis eines verdienten Vertrauens von Parlament und Gesellschaft.**

Kameradinnen und Kameraden,

ein Vierteljahrhundert voller Professionalität, Leidenschaft und Einsatzbereitschaft, aber auch 25 Jahre mit Rückschlägen, Improvisation und Neuansätzen liegt hinter uns und unseren Vorgängern.

Aber warum sollte es uns auch anders als so vielen anderen Spezialkräfteverbänden weltweit ergehen.

Und genau so, wie viele unserer internationalen Partner es getan haben, haben wir stets weitergekämpft, aus unseren Fehlern gelernt und uns weiterentwickelt.

Wir haben nie aufgegeben, **es ging uns nie darum nicht zu verlieren, sondern immer darum, zu gewinnen für Sicherheit, Frieden und Freiheit** der Bundesrepublik Deutschland.

In unseren Operationen, wie auch in der Ausbildung, in unseren Übungen und bei unzähligen Projekten im Bereich der Rüstung, Beschaffung und Konzeption waren wir erfolgreich.

In diesen 25 Jahren haben unsere Vorgänger und wir selbst, uns in die **Weltspitze** der internationalen Spezialkräfte gekämpft.

Häufig sind wir es auch selbst, die gerade diese Tatsache in Frage stellen, getrieben durch unseren **Innovations- und Optimierungsdrang** und oft sehr kritisch mit uns selbst.

Doch die **vielen Rückmeldungen** aus dem nationalen wie internationalen Bereich sprechen hier eine eindeutige Sprache.

Unser Verband und seine Leistungsfähigkeit sind **hoch anerkannt**.

Wir sind Teil des Teams der besten Special Mission Units, weltweit.

Doch vor allem ist dieser Platz im Team und auch die reiche, lebendige Geschichte unseres Verbandes, für uns alle

**Verpflichtung.**

Jede und jeder Einzelne von uns muss sich dieser Verpflichtung stets bewusst sein und **persönlich Verantwortung** für den guten Ruf unseres Kommandos Spezialkräfte übernehmen.

Diese Verantwortung umfasst unsere individuelle und gemeinsame Professionalität, unsere ständige Anpassungs- und Veränderungsfähigkeit an die Herausforderungen von morgen, unsere maximale Einsatzbereitschaft zur ganzheitlichen Erfüllung

unseres Auftrages und **unser treues Dienen und aktives Eintreten für die Werte unserer Verfassung.**

Kameradinnen und Kameraden,

**Ich danke Ihnen allen,** für Ihren unermüdlichen Einsatz, für Ihren Teamgeist, für die Selbstverständlichkeit mit der Sie in allen Bereichen des Kommandos Spezialkräfte 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr sicherstellen, dass wir gemeinsam unsere komplexen Aufgaben und Aufträge erfüllen können.

**Ich bitte Sie alle,** gestalten Sie gleichermaßen professionell unser „Kommando Spezialkräfte der Zukunft“. Tun Sie dies loyal, diszipliniert und treu auf den Werten unserer Verfassung. Tun Sie dies insbesondere gemeinsam – im Vertrauen und Zutrauen ineinander und mit Respekt und Wertschätzung füreinander.



So ebnen Sie, als Team KSK der Zukunft, den Weg in das nächste Vierteljahrhundert des Kommando Spezialkräfte – **reflektiert, erneuert und gestärkt.**

Ihre Motivation, Ihr Selbstverständnis, Ihr Korpsgeist, oder anders ausgedrückt – Ihr Mindset, war und ist bemerkenswert.

Dafür verdienen Sie Respekt und allerhöchste Wertschätzung.

Meinen Respekt und meine Wertschätzung haben Sie und werden Sie auch immer haben.

**Sie alle sind wahrlich Spezialkräfte!**